



## LV Nord Newsletter 3/2018

Liebe VCD-Mitglieder und -Interessierte! Dies ist die dritte Ausgabe unseres VCD-Nord-Newsletters in diesem Jahr. Mit ihm möchten wir Sie regelmäßig über unsere Aktivitäten und interessante Veranstaltungen informieren. Wenn Sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: [vcd-hamburg@web.de](mailto:vcd-hamburg@web.de)

### Neuer Mitarbeiter im Landesbüro Schleswig-Holstein

Seit Mitte Mai ist das Landesbüro Schleswig-Holstein des VCD Nord wieder besetzt. Ich bin Frederik Meißner, seit zehn Jahren Kieler, komme ursprünglich aus Flensburg. Seit ein paar Jahren engagiere ich mich in einer Fahrradinitiative auf dem Kieler Ostufer und fand so den Weg zum VCD.

Der Schwerpunkt meiner Arbeit beim VCD Nord wird Öffentlichkeitsarbeit sein, denn der VCD muss in Schleswig-Holstein sichtbarer werden. Dies gelingt jedoch nicht ohne aktive Mitglieder. Deshalb ist es mir besonders wichtig, für Euch ansprechbar zu sein und Aktive und Interessierte zusammenzubringen. Das Landesbüro sitzt in Kiel, ist aber für ganz Schleswig-Holstein da. Deshalb: Werdet aktiv, auch in Eurer Kommune, Eurer Stadt oder Eurem Stadtteil und schreibt oder erzählt mir davon!

Landesbüro Schleswig-Holstein, Lerchenstraße 18-20, 24103 Kiel | [landesbuero-sh@vcd-nord.de](mailto:landesbuero-sh@vcd-nord.de) | 0431 9864626

### VCD Nord jetzt auch auf Twitter

Seit Mitte Mai ist der VCD Nord auch auf Twitter vertreten, und zwar unter [@VCD\\_Nord](https://twitter.com/VCD_Nord). Wir wollen das Medium unter anderem nutzen, um schneller auf aktuelle Themen und Entwicklungen reagieren zu können. Außerdem hoffen wir, in dem Netzwerk neue Personenkreise zu erreichen und für den VCD zu interessieren. Übrigens: Noch mehreren weiteren regionalen Gliederungen des VCD und natürlich dem Bundesverband (unter [@VCDDeV](https://twitter.com/VCDDeV)) kann mit ihren Themen und Kommentaren bei Twitter gefolgt werden.

### Workshop von VCD und PRO BAHN in Flensburg

Der öffentliche Verkehr in Flensburg hat es schwer: Der Bahnhof im Süden und die Innenstadt liegen rund 1,4 Kilometer auseinander und sind bisher nur unzureichend durch Buslinien verbunden. Entsprechend wenig wird der Schienenverkehr in Flensburg genutzt. Dieses Problem aufzulösen und den Öffentlichen Verkehr in der Fördestadt im Ganzen voranzubringen, diesem Ziel diene eine gemeinsame Veranstaltung des VCD Nord und des Fahrgastverbands PRO BAHN am 2. Juni 2018. „Fährt der Zug bald zum ZOB, oder bleibt alles wie es ist?“ Näheres über den Verlauf der Veranstaltung erfahren Sie unter:

<https://nord.vcd.org/themen/verkehrspolitik/flensburg-zug-zum-zob/> oder über das Landesbüro Kiel.

### Info

Interessant für Nutzer der Smartphone-App DB Navigator der Deutschen Bahn: Seit Juni können dort auch Fahrkarten des HVV gekauft und gespeichert werden. Bisher war dies bereits für NAH.SH-Tickets in Schleswig-Holstein (und weitere Verkehrsverbände) möglich. Die DB-App ist damit eine Alternative für Nutzer, die ohnehin ein Kundenprofil bei der Bahn haben und nicht noch weiteren Anbietern ihre Daten übergeben bzw. Datensparsamkeit üben wollen. Wir freuen uns über Rückmeldungen zu Ihren/Euren Erfahrungen mit den verschiedenen Ticket-Apps.

### VCD und PRO BAHN zur Schienenhinterlandanbindung der festen Fehmarnbelt Querung

Lesen Sie die gemeinsame Stellungnahme auf unserer Homepage unter:

<https://nord.vcd.org/service/infothek/stellungnahmen/> .

### Neuer VCD-Flyer: Flächenverbrauch und Verkehrsmittel

Anlässlich einer Fachtagung der HafenCity Universität (HCU) und des BUNDHamburg „Netto Null. Eine Vision für Hamburg?“ am 29. Juni 2018 in der HCU hat der VCD Nord einen Flyer ausgearbeitet und dort an ca. 200 Teilnehmer verteilt. Der Flyer verweist auf jahrzehntelang bekannte, aber nicht ausreichend verfolgte Konzepte, den Flächenverbrauch durch mehr umweltfreundliche Verkehre drastisch zu verringern. Er fordert darüber hinaus begründet eine integrierte Siedlungs-, Verkehrs- und Freiraumplanung für die ganze Metropolregion Hamburg. Der Flyer steht in der [Infothek](#) unserer Website zum Download bereit.

### Befragung zum Mobilitätsverhalten in der KielRegion hat begonnen

Welche Mobilitätsformen werden von Bewohnerinnen und Bewohnern der KielRegion genutzt und unter welchen Voraussetzungen könnte der Umstieg auf eine klimafreundliche Mobilität gelingen? Dieser Frage geht die Umfrage „Ihre Mobilität am Wohnstandort“ nach, die ab sofort und bis zum 30. September 2018 online unter <https://umfragen.kiel.de/Wohnen-leitet-Mobilitaet> verfügbar ist.

## **Aktuelles zur Klage für den Erhalt des Fernbahnhofs Altona**

Wie mehrfach berichtet und im Sonder-Newsletter auf unserer Homepage dokumentiert, klagt der VCD Nord gegen das Eisenbahnbundesamt (EBA) für den Erhalt des Fernbahnhofs Altona. Wir haben einen ersten Erfolg erzielt, indem die „Gegenseite“ nunmehr eine Umweltverträglichkeitsprüfung nachreichte. Diese kommt zu dem Schluss, dass die Belassung des Fernbahnhofs am jetzigen Standort von Vorteil wäre. Aus Sicht des EBA sprächen allerdings „übergeordnete Gründe“ für die Stilllegung. Wir haben die Studie von zwei Professoren (honorarfrei) prüfen lassen und können die Ergebnisse aufgrund fehlender fachlicher Tiefe nicht anerkennen.

Im Eilverfahren um den Baustopp haben wir als VCD zusammen mit der Initiative Prellbock Altona und unserem Anwalt ein rund 100 Seiten umfassendes Papier der Gegenseite kommentiert und dem Oberverwaltungsgericht zugeleitet. Die Entscheidung im Eilverfahren wird im Sommer erwartet.

## **Gespräch bei der SPD-Fraktion im Hamburger Rathaus**

Auf Einladung des Fraktionsvorsitzenden Dirk Kienscherf fand am 4. Juli ein Gespräch mit Schwerpunkt „Fernbahnhof Altona“ statt. Unser Ziel, die Beweggründe des VCD und von Prellbock Altona für die Klage zu übermitteln, wurde sicher erreicht. Nach Aussage von Herrn Kienscherf seien bis vor wenigen Jahren vor Ort nur Befürworter der Stilllegung in Erscheinung getreten. Zusammen mit dem Druck am Wohnungsmarkt hätte dies die politische Entscheidung für die Stilllegung geprägt. Er bezeichnete das Vorhaben als Wohnungsbau- und nicht als Verkehrsprojekt. Er nahm zur Kenntnis, dass sich jetzt Widerstand gebildet hat und räumte ein, dass abgesehen von der Klage die Planung zwar „durch“ sei, allerdings noch keine baulichen Tätigkeiten erfolgt seien. Man warte jetzt gespannt auf den Ausgang der rechtlichen Auseinandersetzung. Den weiteren fachlichen Dialog mit dem VCD, auch in anderen Verkehrsfragen, will er pflegen.

## **VCD auf der Altonale**

Wir waren am 16. und 17. Juni mit der Initiative Prellbock Altona auf der Altonale vertreten. Mit der Resonanz waren wir zufrieden, denn es gab zahlreiche Gespräche mit Interessierten, darunter auch Vertretern aus politischen Kreisen.

## **Fahrraddemo der BI Volkspark**

Unter dem Motto „Dicke Luft am Volkspark – Nein Danke“ fand am 9. Juni eine Fahrraddemo im Hamburger Westen statt. Die Tour führte zu den verkehrlich markantesten Stellen des Hamburger Westens. Rund 200 Teilnehmer aller Altersklassen wurden abwechselnd von Vertretern der BI Volkspark, des ADFC und des VCD mit Wortbeiträgen durch das Programm geführt. Es zeigte sich einmal mehr, wie wichtig die Zusammenarbeit der Verbände und Initiativen ist.

## **AK ÖPNV des VCD**

Der VCD Nord entsendet derzeit Vertreter zu den drei Arbeitskreisen Seniorenmobilität, Radverkehr sowie ÖPNV auf Bundesebene. Die Rolle der AKs besteht in der fachlichen Erarbeitung von Positionen und Stellungnahmen. Sie sind eng mit dem Bundesvorstand und der Geschäftsstelle verknüpft. Im AK ÖPNV wurden am 30. Juni ein neues Projekt vorgestellt (Zu Fuß zur Haltestelle), Beschlüsse zum Ticketing behandelt und ein Papier zur Novellierung der sogenannten Standardisierten Bewertung erarbeitet. Einen Schwerpunkt der Arbeit des AK ÖPNV bildet das Personenbeförderungsrecht, in dem neben anderem die Verantwortung für die nachhaltige Angebotsplanung und die vollständige Barrierefreiheit von Stationen und Fahrzeugen festgelegt wird.

## **Termine:**

- Schwerpunktthema: Aktuelles zur Fahrrad-Diskussion - Jochen Hilbert berichtet am 23. Juli beim Aktiventreffen. 19 Uhr, Geschäftsstelle, Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg.
- Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg 27.08. bis 31.08.2018: Bildungsurlaub zur Verkehrspolitik in Hamburg "Mobil und trotzdem nachhaltig". Das Programm gestaltet der VCD Nord. Näheres: Webseite der Heinrich-Böll-Stiftung.
- Jeden 2. Montag im Monat VCD-Stammtisch im Quartier 21 (Barmbek), Fuhlsbüttler Str. 405, 22309 Hamburg und jeden 4. Montag im Monat Aktiventreff in der Geschäftsstelle Hamburg, Werkstatt 3, Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg, jeweils 19 Uhr. Gäste und Interessierte sind immer willkommen.

### **Datenschutz:**

Liebe/r Newsletter-Abonent/in, ab Ende Mai 2018 gilt die neue EU-Datenschutzgrundverordnung. Diese stärkt Ihren Schutz und regelt den Umgang mit personenbezogenen Daten Ihre Person betreffend. Deshalb bitten wir um Ihre Einwilligung zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten.

Ihre E-Mail-Adresse ist im Verteiler unseres Newsletter enthalten. Wir würden uns freuen, Ihnen diesen Newsletter weiterhin zustellen zu dürfen. Wir speichern Ihre E-Mail-Adresse nur für die Zusendung des Newsletters. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie können den Newsletter jederzeit unter [newsletter@vcd-nord.de](mailto:newsletter@vcd-nord.de) abbestellen. Dann wird Ihre E-Mail-Adresse aus dem Newsletter-Verteiler umgehend gelöscht.